

## Schulinterne Sprachwoche an der HLW10

Im Rahmen der schulinternen Sprachwoche bieten wir die Möglichkeit, in einer der vier an unserer Schule angebotenen Fremdsprachen an der ‚winter school‘ ‚école d’hiver‘, ‚scuola invernale‘ oder ‚escuela invernal‘ teilzunehmen. Organisiert und betreut von einem engagierten Lehrerinnenteam (Elisabeth Bodner, Dorothea Ernegger, Cornelia Längle, Anna Pillhöfer, Karin Schilbach), umfasst das Projekt einen 25-stündigen Fremdsprachenunterricht mit ausgebildeten muttersprachlichen Fremdsprachenlehrer/innen.

© HLW 10/ unsere ausländischen Gäste

Der Unterricht findet fünf Stunden pro Tag, von Montag bis Freitag, in Kleingruppen zu 10 bis 15 Schülern/Schülerinnen immer in der ersten Woche nach den Semesterferien, heuer vom 9. – 13. Februar 2015, statt.

Die Rückmeldungen sowohl von Kolleginnen und Kollegen als auch von den Schülerinnen und Schülern auf diesen Fremdsprachenunterricht in etwas anderer

Form sind jedes Jahr durchwegs positiv, wie sich auch in untenstehenden Klassenberichten zeigt.

### **Erfahrungsbericht der Schüler/innen der 3HFA**

Wie auch letztes Jahr nahm unsere Klasse an der ‚winter school‘ teil. In Französisch war Gil unser Lehrer, der mit seiner Freundlichkeit, seinem Humor und seinem Enthusiasmus die fünf Tage für uns schöner gestaltete, als wir es uns hätten vorstellen können. Außerdem nahm er sehr Rücksicht darauf, wenn wir etwas nicht verstanden haben. Meistens erklärte er uns die Bedeutungen der Wörter anhand von Gestik oder Mimik.

© HLW 10/ Schüler/innen der 3HFA mit Gil Cunin

Mit Spielen wie ‚Bingo‘, ‚Wer bin ich‘ oder einem Quiz förderte er unsere Aussprache und Satzstellung. Neben der Grammatik eigneten wir uns auch allgemeines Wissen über Frankreich an. Um neues Vokabular zu lernen, schrieben wir Dialoge und führten Rollenspiele vor.

Im Großen und Ganzen empfehlen wir als Klasse dieses Projekt. Neben der Aussprache fördert es auch das Verständnis in einzelnen Bereichen der Sprache.

Wir freuen uns darauf, auch nächstes Jahr wieder ein Teil der ‚winter school‘ zu sein!

### ***Erfahrungsbericht der Schüler/innen der 5HFA***

Die 5HFA nahm auch dieses Jahr wieder an der ‚winter school‘ teil. Wir wählten unsere dritte lebende Fremdsprache, eine Gruppe Italienisch, die andere Spanisch. Der Unterricht bereitete uns viel Spaß, da er sehr abwechslungsreich gestaltet war. Wir behandelten interessante Themen, sprachen viel miteinander und spielten lustige Spiele.

© HLW 10/Schüler/innen der 5HFA mit Lorenza Buttitta

An der ‚winter school‘ teilzunehmen ist auf jeden Fall empfehlenswert, da man durch die intensive Beschäftigung mit der Sprache viel lernen kann und der Unterricht meist locker und unterhaltsam ist. Außerdem wird in dieser Woche ein großer Schwerpunkt auf die Kommunikation gelegt, die wiederum als gute Vorbereitung auf die mündliche Matura dient.

Unsere Klasse hat nun zum fünften und auch letzten Mal an der ‚winter school‘ teilgenommen und wir können dieses Projekt allen Schülern und Schülerinnen nur sehr ans Herz legen.

### ***Erfahrungsbericht der Schüler/innen der 5HMB***

This year’s 5HMB took part in winter school. Because we didn’t take part last year, everybody was looking forward to it. The majority of the class decided to choose English as the language to participate in, the rest took Spanish.

In general, there is to say that it was a great experience and we could really improve our language skills. We talked a lot with our guest teachers and also got the chance to get to know more about their home countries and cultures. We also learned new vocabulary and revised topics we have to study for our final exams. Additionally, we practiced English or Spanish pronunciation and got helpful tips to improve it. Furthermore, we played language games and we also held a few presentations, for example one about a fragrance we had to invent, covering the topic advertising.

For us winter school was an excellent chance to practice speaking English or Spanish for our final exams. All in all, it was a great experience and we can recommend winter school to everybody.

© HLW 10/Schüler/innen der 5HMB mit Tom